Sicher, zuverlässig, langlebig, ressourcen- und energieschonend, hygienisch, alternativlos kostengünstig und klimaverträglich: Für die Luftreinigung in Küchen und anderen Räumen spricht alles zu Gunsten des Umluftverfahrens mit Avitana-Plasmafiltersystemen.

VERANTWORTUNGSVOLL UND „ENKELFÄHIG“

Avitana entwickelt Plasmafilter mit Blick auf Energieeffizienz und Ressourcenschonung

Wer sich für ein Kaltplasma-Filtersystem der Avitana GmbH (Herford/Deutschland) entscheidet, entscheidet sich zugunsten von Umwelt, Energieersparnis und Zukunftsfähigkeit. Und Dank der gereinigten, schadstofffreien Luft nach dem Reinigungsprozess ebenso für beste Raumhygiene und Verbrauchergesundheit.

Sachverhalte wie Nachhaltigkeit, Energie- und Ressourcenschonung, Umweltverträglichkeit oder Verantwortung stehen bei Verbrauchern und damit Unternehmen zu Recht unter dem Begriff „Corporate Social Responsibility“ (CSR) hoch im Kurs und sind nicht nur medial ‚in aller Munde‘.

Unter diesem Handlungsdruck verschwimmen oft wirksame Maßnahmen, die sich in Technologien und Produkten widerspiegeln, von solchem bloßen Marketing oder vermeintlich publikumswirksamer Effekthascherei. Jüngste Gerichtsurteile zielen gegen diesen Etikettenschwindel und zwingen bereits eine wachsende Zahl an Unternehmen, sich in Werbung und Produktaussage von Worthülsen oder plakativen Scheinargumenten zu verabschieden.

Der Herforder Mittelständler Avitana beschränkt sich seit Gründung konsequent auf die Kommunikation belegbarer und gesellschaftlich relevanter Fakten, die seine in Deutschland entwickelten und produzierten Plasma-Filter auszeichnen.
Vollmundige Versprechen wie hektarweise geretteter Regenwald, die nicht von einem einzigen Verbraucher oder nur wenigen NGOs überprüft werden könnten, sind für Avitana tabu.

Stattdessen überzeugt das Unternehmen mit CSR-relevanten Produkteigenschaften seiner „aira“-Filterbaureihen – und dies von unabhängiger Seite permanent wissenschaftlich überwacht. An erster und übergeordneter Stelle steht die Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität von Verbrauchern. Gleichwertig mit dem Gesundheitsaspekt ist jedoch für Avitana und deren Plasmafiltersysteme eine maximale Energieeffizienz sowie der Klima- und Ressourcenschutz.
Die Lebensdauer aller „aira“-Filter ist im Vergleich zu anderen Filtersystemen überdurchschnittlich hoch, eine Wartung oder ein Wechsel der Plasmafilter unnötig. Eine gegebenenfalls erforderliche Säuberung erledigt das Selbstreinigungssystem der Filter. Der Hersteller gewährt fünf Jahre Garantie auf seine durchgängig VDE-sicherheitsgeprüften Komponenten, was einerseits für die Qualität, andererseits für den nachhaltigen Umgang mit erschöpflichen Ressourcen sowie erhebliche Kosteneinsparungen spricht.

Apropos Kosten:
Unabhängig für den geplanten Einsatz im Privaten oder Gewerblichen, unabhängig von der Nachrüstung von Dunstabzugshauben in Küchen oder als Teil von Leuchtmitteln im stylischen Wohnumfeld sind die energiesparenden Avitana-Plasmafilter bevorzugt für Umluftsysteme konzipiert. Der Grund ist klar, denn *diese Technologie ist zukunfts- bzw. „enkelfähig“!* Beginnend bei Langlebigkeit, der Qualität der gereinigten Luft, dem Aufwand bei Betrieb oder der Montage stehen Plasma-Aktivkohlefilterkombinationen in Umluftsystemen ohne ernstzunehmenden Wettbewerb da. Bei Abluftsystemen sind sie traditionellen Aktivkohlefiltern – ohne Berücksichtigung ökologischer Aspekte allerdings – etwa gleichwertig.

Umluft bedeutet auch, dass im Unterschied zum Abluftverfahren, die im Winter kostenintensiv erwärmte bzw. im Sommer ggf. ebenso aufwendig gekühlte Raumluft in der Küche bzw. Wohnung verbleibt und nicht von außen neu zugeführt und erneut erwärmt oder gekühlt werden muss. Durch den Verzicht auf permanente Frischluftzufuhr kommt es zu keinen energetischen Verlusten. Damit kommen bei Niedrigenergie-, Energiespar- oder Passivhäusern bis auf wenige Einzelfälle nur Umluftsysteme zu Tragen – was ohne Zweifel gut fürs Klima ist.
Avitana beweist mit ihren kaum „spektakulären“ Plasmafiltern, dass auch „im Kleinen“ mit unbepreisten, jedoch lebensentscheidenden Gütern wie frischer, gesunder Atemluft verantwortungsvoll umgegangen werden kann. Und dass die Kaltplasmatechnologie in Küche, Wohn- und Schlafräumen, im Büro, in Aufzügen oder in Flugzeugen (man denke zurück an das ‚maskenbewehrte‘ Reise zu Corona-Zeiten) grundsätzlich alternativlos ist.

www.avitana.de